

# Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 1. November 2019 12:10

[Zitat von Maylin85](#)

Ich empfinde die Verpflichtung zu Klassenfahrten schon durchaus als übergriffig ins Privatleben.

Wenn man dazu gezwungen wird, mit der Begründung, es ist ja eine Dienstpflicht, empfinde ich das auch so. Es handelt sich schließlich nicht um eine Konferenz, Fortbildung oder irgendeine Sitzung. Es kommt für mich auch darauf an, aus welchen Gründen man nicht fahren möchte / kann. Wenn man grundsätzlich Klassenfahrten aus Prinzip nicht mitmacht, finde ich das auch nicht richtig, das gehört nunmal zum Beruf. Aber wenn man sich zurückhält oder einige Jahre nicht fährt, weil man kleine Kinder zu Hause hat, womöglich noch alleinerziehend ist und es kinderbertreuungs-technisch schwierig ist, ist mir das auch zu übergriffig bzgl. des Privatlebens, das v. a. in einem solchen Fall nunmal mit dranhängt, wenn ich dann gezwungen werden würde.